

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

177 (1.7.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177. Erstes Blatt.

Freitag den 1. Juli

1887.

## Impfung.

In den Monaten **Juli** und **August** wird in Karlsruhe **keine öffentliche Impfung** vorgenommen, Privatimpfungen nur auf besondere Anmeldung. Der letzte Impftermin findet in dem Schulhause in der Gartenstraße **Samstag den 2. Juli, Nachmittags 2—4 Uhr**, statt.

Der Impforzt: Dr. Arnsperger.

## Bekanntmachung,

den Ankauf von Remonten pro 1887 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren ist im Bereiche des Großherzogthums Baden für dieses Jahr nachstehender, Morgens 8 Uhr beginnender Markt anberaumt worden und zwar:

**am 13. Juli in Knielingen.**

Die von der Remonte-Ankauf-Kommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseher, welche sich in den ersten achtundzwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depot als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederene Trense mit starkem Gebiß und eine Kopfhalter von Leder oder Hans mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Deckseine möglichst mitgebracht werden; auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu coupiren oder übermäßig zu verkürzen.

Berlin, den 5. März 1887.

**Königlich Preussisches Kriegs-Ministerium,**

Abtheilung für das Remonte-Wesen.

gez. Freiherr von Troschke.

Nr. 24958. Die Bürgermeisterämter des Landbezirks haben vorstehende Bekanntmachung ortsüblich zu verkünden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1887.

**Groß. Bezirksamt.**

v. Bodman.

## Bekanntmachung.

Nach § 3 und 24 des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Tabaks, ist jeder Inhaber eines mit Tabak bepflanzt Grundstückes (Tabakpflanzler), auch wenn er den Tabak gegen einen bestimmten Antheil oder unter sonstigen Bedingungen durch einen andern anpflanzen oder behandeln läßt, verpflichtet, der Steuerbehörde des Bezirks bis zum Ablaufe des 15. Juli die bepflanzen Grundstücke einzeln nach ihrer Lage und Größe genau und wahrhaft schriftlich anzugeben. Derselbe erhält darüber von der gedachten Behörde eine Bescheinigung.

In Betreff der erst nach dem 15. Juli bepflanzen Grundstücke muß die Anmeldung spätestens am dritten Tage nach dem Beginn der Bepflanzung bewirkt werden. Die Tabakpflanzler werden mit Bezugnahme hierauf in Kenntniß gesetzt, daß sie die Impressen zu ihren Anmeldungen, wie seither, bei den Untererhebern ihres Wohnortes in Empfang nehmen können, daß sie aber sodann die von ihnen auf Seite 2 Spalte 1/4 mit den erforderlichen Angaben versehenen Impressen, also ihre Anmeldungen zur Steuer, wie seither beim Untererheber desjenigen Ortes abzugeben haben, in dessen Gemarkung die angepflanzten Grundstücke liegen. Man macht dabei aufmerksam, daß die Einreichung der Anmeldungen genau innerhalb der oben bezeichneten Fristen erfolgen muß, weil die Nichterhaltung der letzteren unnach-sichtlich Strafen nach sich zieht.

Ueber die erfolgte Anmeldung erhalten die Tabakpflanzler von den Untererhebern eine Bescheinigung. Es liegt im wesentlichen Interesse der Tabakpflanzler, daß sie diese Bescheinigung längere Zeit sorgfältig aufbewahren, um sich nöthigenfalls über die wirklich erfolgte Anmeldung ausweisen zu können.

Die Bürgermeisterämter werden im Interesse ihrer Gemeindeangehörigen ersucht, Vorstehendes auf ortsübliche Weise unverzüglich in ihrer Gemeinde bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1887.

**Groß. Hauptsteueramt.**

Reumann.

5.1.

## Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrberren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zwangsverhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.). Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältniß getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

**Das Rektorat** (Kreuzstraße 15, 2. Stock).

G. Specht.

## Bekanntmachung.

Nr. 1463. Wegen Ueberschreitung der Lagerfrist wird kommenden

**Dienstag den 5. Juli**, Vormittags 9 Uhr, bei diesseitiger Niederlageverwaltung eine Kiste Wein gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Proben können auf dem Bureau der Niederlageverwaltung Zimmer Nr. 7 entnommen werden.

Karlsruhe, den 29. Juni 1887.

**Groß. Hauptsteueramt.**

2.1.

Reumann.



**Herrschaftswohnung.**

\*32. Eine hochelegante Herrschaftswohnung von 8 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Dienerschaftszimmern und sämtlichen sonstigen Zugehörden ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Westendstraße 44 im 1. Stock.

**Neben dem Friedrichsplatz,**  
**Abriathalbahnhofstraße,**

sind zu vermieten:  
**Parterre:** eine elegante Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör,  
**Bel-Etage:** eine elegante Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör,  
**3. und 4. Stock:** dergleichen,  
**im Hinterhaus:** eine schöne Werkstätte  
durch **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.** 10.6.

**Wegen Verletzung**

ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, Speisekammer und allen Bequemlichkeiten sofort oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer Kaufmann **Vang, Martenstr. 15.** \*32.

**Mühlburger Allee 15a**  
(Herdwaldstadthell) ist **sofort** oder auf später der dritte Stock, bestehend aus 5 geräumigen, auf's Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.**

\* Auf 23. Juli ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicher, zu vermieten: **Kaiserstraße 17.**

**Kriegstraße 38,** am Hauptbahnhof, ist bestehend aus 6 großen Zimmern und Speisekammer nebst allem Zugehör, **sofort** oder später zu vermieten. Näheres im Laden, parterre.

**Laden u. Wohnung.**

Auf 23. Oktober ist in bester Lage der **Kaiserstraße** ein **Laden mit oder ohne Wohnung** zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
31. Ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, **Kaiserstraße 113, eine Treppe hoch.**

**Laden zu vermieten.**

Ein Laden mit anstößendem Kontor ist auf 23. Oktober d. J. **Kaiserstraße 66** zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

**Wohnungs-Gesuche.**

22. Eine kleine Familie sucht per 23. Oktober eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter **N. 20** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

31. Gesucht wird auf 23. Oktober von einer kleinen Familie eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zwischen **Kronens- und Lammstraße.** Gest. Offerten unter **A. A. 41** wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine Parterre-Wohnung im Preis von **300-450 Mark** per Jahr wird von ruhigen, kinderlosen Leuten auf 23. Oktober zu mieten gesucht durch **H. Tröster, Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3.** 43.

**Zimmer zu vermieten.**

\*22. **Waldstraße 38,** zwei Treppen hoch links, ist ein sehr hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist **sofort** oder auf den 1. Juli zu vermieten: **Hirschstraße 44, parterre.**

22. Ein schön möbliertes, zweifenstriges Parterrezimmer ist nahe dem **Marktplate** auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— **Marienstraße 10,** 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer **sofort** oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

\*32. **Friedrichsplatz 8** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*22. Zwei bis drei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: **Kronenstr. 13, eine Treppe hoch, nächst der Kaiserstr.**

\*31. **Wilhelmstraße 59** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, **sofort** oder später zu vermieten. Preis monatlich **10 Mark.**

\*32. **Bahnhofstraße 42** ist ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht über den Hauptbahnhof **sofort** billig zu vermieten. Zu erfragen bei **Frau Schumacher Witwe im 4. Stock.**

\*22. Ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist **sofort** oder später zu vermieten: **Kaiserstraße 14a im 3. Stock.**

\*32. **Käppelerstraße 13** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht **sofort** oder später zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer ist **sofort** zu vermieten: **Werderstraße 10 im Hinterhaus, parterre.**

\* **Waldstraße 81** ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* **Schloßplatz 4,** eine Treppe hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) **sofort** oder auf später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Sophienstraße 72** ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer **sofort** zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist **sofort** oder später zu vermieten: **Douglasstraße 9, eine Treppe hoch links.**

\* Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer), mit schöner Aussicht in's Freie, sind in der **Bel-Etage Nowack-Anlage 5** an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Steinstraße 3,** eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer **sofort** zu vermieten. Auch kann Pension dazu gegeben werden.

\* **Schützenstraße 49** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Pension **sofort** zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzsüden auf die Straße gehend, ist an einen Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 99, eine Treppe hoch.**

\* **Douglasstraße 4** ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres parterre.

**Sophienstraße 13** sind im 2. Stock des Vorderhauses 3 Zimmer möbliert oder unmöbliert an einen einzelnen Herrn oder eine Dame auf 23. Juli zu vermieten; ferner ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und Zugehör und Aussicht in die Gärten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **Weinbändler St. Boh.**

**Ein unmöbliertes Zimmer** ist **sofort** oder später zu vermieten: **Wilhelmstraße 36, parterre.** \*22.

**Pension-Anerbieten.**  
\* Ein hübsch möbliertes Zimmer bei besserer Familie ist mit guter und angenehmer Pension billig zu vermieten: **Marienstraße 26 im 3. Stock.**

**Cinquartierung**

wird angenommen in der **Restauration Bog, Kaiser-Allee.** 22.

**Pension-Gesuch.**  
\*32. Ein selbstständiger, alleinstehender Herr, Mitte der 20er Jahre, sucht compl. Pension, am liebsten bei Leuten, welche nicht gewerbmäßig vermieten. Umgehende Offerten sub **Nr. 210** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht **sofort** eine Stelle. Zu erfragen **Schwanenstraße 11, parterre.**

**Sattler gesucht.**

\*22. **Sechs tüchtige Sattlergehilfen** werden zu dauernder Beschäftigung für leichte Etüdenarbeit **zum sofortigen Eintritt** gegen sehr hohe Zahlung gesucht: **Adlerstraße 26.**

**Paul Wörnle & Co.,**  
**Freiburg i. B., Kaiserstr. 16.**  
Im Auftrage von Privaten und Instituten haben wir **Kapitalien** in beliebigen Beträgen auf **1<sup>o</sup> Hypotheken** zu **vier Prozent Zinsen** in coulantester Weise zu begeben.  
**32. Paul Wörnle & Co.**

**Holzbildhauer,**  
tüchtige, die im Bepfornament und im Figürlichen geübt sind, sind **sofort** dauernde Beschäftigung bei **A. Bembé, Hofmobelfabrik Mainz.** 33.

**Bauschreiner-Gesuch.**  
22. Zwei geübte, solide Bauschreiner finden dauernde Beschäftigung. Näheres **Schützenstraße 60.**

**Zwei Tüncher oder Maler** können **sofort** eintreten bei **Johann Weiler in Durlach, Pfingstmontag 2.**

**Stellen-Anträge.**  
22. Restaurationsschwestern, jüngere, werden nach auswärts und hier gesucht, sowie Personal aller Branchen. Näheres **Bähringerstr. 31.**

Ein nicht zu junges, fleißiges Mädchen wird für eine **Café-Küche** gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**B.** Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen finden sehr gute Stellen durch **Frau Verdon, Kreuzstraße 6.**

**Lehrling-Gesuch.**  
\*22. Auf einem größeren kaufmännischen Bureau ist zum 1. September d. J. für einen anständigen jungen Mann aus guter Familie eine Lehrstelle unter sehr günstigen Bedingungen offen. **Schöne Handschrift** und gute Schulzeugnisse erforderlich. Offerten unter **A. Z.** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Dienstpersonal**  
jeder Art **placiert** und vermittelt bei **bekannt reeller Bedienung L. Waier's Bureau, Kaiserstraße 71, parterre.** 66.

**Stellen-Gesuche.**  
22. Ein gewandtes Fräulein, 33 Jahre alt, das bei einem höhern Beamten schon 9 Jahre den Haushalt selbstständig führt, sucht ähnliche Stelle oder auch als Stütze der Hausfrau. Eintritt am 1. August oder auch später. Offerten befördert sub **Nr. 403** das Agenturen-Bureau **J. Schneider in Landau.**

22. Eine **Kinderfrau** sucht Stelle durch **Frau Ungler, Bähringerstraße 31.**

**B.** Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Zu erfragen bei **Frau Verdon, Kreuzstraße 6.**

\*21. Eine durchaus zuverlässige, sehr gut empfohlene **Kinderfrau** sucht Stellung. Näheres **Westendstraße 74.**

**Krankenpflegerin.**

Eine kräftige Person, welche die Krankenpflege gründlich erlernt hat und mehrere Jahre darin thätig war, empfiehlt sich im Krankenpflegen oder sucht Stellung bei einer leidenden Dame oder einem Herrn hier oder auswärts; auch übernimmt dieselbe Hausarbeit. Näheres **Bähringerstraße 25 im 4. Stock.** 22.

**Lehrlingstelle-Gesuch.**  
Für einen wohlgezogenen, jungen Menschen aus guter Familie wird hier oder auswärts eine unentgeltliche, kaufmännische Lehrstelle, mit freier Beschäftigung verbunden, gesucht. Gest. Anträge unter **T. H. 14** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Maurerarbeiten und Reparaturen** jeder Art werden schnell und pünktlich ausgeführt und billig berechnet von **Friedrich Wehr, Maurermeister.** Auch wird von dessen Tochter **Wäse** zum **Bügeln** angenommen, pünktlich besorgt und billig berechnet. Gest. Aufträge bittet man **Waldhornstraße 45 im 3. Stock** abzugeben. \*22.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*22. **Viktoriastraße 8.** im vierten Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich und billig besorgt. Auf Verlangen wird die Wäsche abgeholt.

**Empfehlung.**

3.2. Eine junge Frau, welche im Serviren gewandt ist, sucht sofort Beschäftigung. Dieselbe empfiehlt sich zugleich im Waschen und Bügeln oder sonstiger Beschäftigung. Näheres zu erfragen Durlacherstr. 59 im Seitenbau, 1 Treppe hoch.

**Empfehlung.**

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause und sichert gute und billige Arbeit zu. Dienstmädchen werden berücksichtigt. Zu erfragen Kronenstraße 58, 2 Treppen hoch.

**Empfehlung.**

3.1. Herren- und Damen-Waschkleider, Vorhänge (weiß und crème), Herrenhemden, Kragen, Manschetten sowie sämtliche Stärkewäsche werden gewaschen, gebügelt und billigst berechnet. Eine Tochter aus guter Familie kann auch zum 1. Juli in den Lehrkurs der Feinbüglerin bei Frau Rohlund, Birkel 20 im Seitenbau, eintreten.

**Polstermöbel-Verkauf.**

Garnituren (Sophas mit Salbfautenils) mit braunem und Oliv-Plüsch sind billig zu verkaufen: Müppurrerstraße 17 im Laden.

**Wegen Wegzug**

werden sofort noch zwei Kommoden mit Aufsätzen, 3 Deckbetten und Kopfkissen und verschiedene Gegenstände sehr billig verkauft: Marienstraße 39 im 2. Stad.

**Wagen zu verkaufen.**

2.2. Eine neue Break, ein Messerwagen und ein kleiner Marktpritschenwagen stehen billig zu verkaufen bei **Jakob Spitzfaden, Wagenbauer, Kriegstraße 36.**

**Popageie,**

ein grüner und ein grauer, gut sprechend, sind preiswürdig zu verkaufen bei **Bäder Langenbein in Durlach, Kronenstraße 1.** \*21.

**Zu verkaufen.**

Zwei gebrauchte Kochherde, ein kleiner und ein größerer, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Bessingstraße 5, parterre. 3.2.

**2.2. Nähmaschine.**

Eine wenig gebrauchte, gute Original-Singer-Nähmaschine, Doppel-Steppstich, mit Fußbetrieb, ist wegen Krankheit um annehmbaren Preis zu verkaufen: Durlacherstraße 91, Hinterhaus, parterre.

**Geschäftshaus gesucht.**

3.2. Von einem auswärtigen Geschäftsmann wird in guter Lage ein geräumiges, rentables Geschäftshaus, welches sich zu einem Ladengeschäft eignet, sofort zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter „M. 400 Geschäftshaus“ an das Kontor des Tagblattes zu senden.

**\*21. Haus oder Villa**

mit Garten, nicht sehr groß, in angenehmer Lage wird gegen Baar zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter B. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kauf-Gesuch.**

\* Eine größere Kinderbadewanne wird zu kaufen gesucht. Adressen gest. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Einige feine Fräcke**

werden zu kaufen gesucht. Näheres bei **W. Darm, Herrenstraße 5 im 2. Stock.** \*22.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig, Durlacherstraße 85.**

**Ein gebrauchtes Piano**

wird im Preise von M. 150—350 gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten unter E. B. befördert das Kontor des Tagblattes.

**Leçons**

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.

**A. Lafon, Karlstrasse 21a.**

**Unterrichts-Anerbieten.**

Eine in englischer und französischer Conversation und Grammatik geübte Lehrerin, welche in England während 16 Jahren in beiden Sprachen mit vielem Erfolge unterrichtete, wünscht gegen billiges Honorar in und außer dem Hause Privatunterricht zu erteilen. Zu erfragen bei Herrn Musikalienhändler Doert, Lammsstraße 12, und bei Herrn Buchbändler Kundt, Kaiserstraße 144.

**Schwarzen Thee,**

nämlich:  
feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,  
"Pecco-Thee mit Blüten  
in vortrefflichen Qualitäten bei  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Akademiestraße 12.

**Theelager**

von  
**J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.  
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei  
**F. Mayer & Cie.,**  
Rondellplatz.

**Verkaufs-Niederlagen  
meiner****Flaschen-Weine**

befinden sich bei den Herren:

**L. Pfefferle, Hirschstrasse 31,**

**E. G. Pfeiffer, Lessingstrasse 22,**

**Julius Walter (Milch-  
niederlage Hohen-  
weltersbach), Zähringerstrasse 98,**

**Friedr. Reis, Marienstrasse 43,**

**Karl Egertmeyer, Akademiestrasse 18,**

**Johann Wetzel, Spitalstrasse 22.**

**Preiscourante**

werden in jedem Geschäft abgegeben.

**Max Homburger,**

30 Kronenstrasse 30.

**Mineralwasser:**

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheller, Rißfänger, Rakoczj, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyrmonter, Säbischüßer, Schwalbacher, Taraspser, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Cypson) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

**Teinacher Mineralwasser.**

In frischer Füllung  
per 1/2 Krug 23 Pf. | ohne  
" 1/2 " 15 Pf. | Krug  
in alleiniger Niederlage zu haben bei

**Fr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Waldstraße 57.



bei **L. Sturm,** täglich frische Felchen gegenüber der Infanteriekaserne.

Heute lebend frische  
**Makrelen** per Pfd. M. —.70,  
**Rheinsalm** per Pfd. M. 2.50,  
**Felchen** per Stück M. 1.—

bei **L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**33. Balsamischen  
Toiletten-Essig**

zur Erfrischung der Haut beim Baden und Waschen empfiehlt

**Friedrich Blos,**  
F. Wolf & Sohn's Détail.

**Toilette-Essig**

aus verschiedenen ersten Fabriken, deutscher Blumengeist, Schwarzw. Tannenduft sowie verschiedene Toiletten-Wasser in ausgezeichnet guter Waare empfiehlt

**Ad. Kiefer,**  
2.2. Kaiserstraße 92.

**Staßfurter****Badesalz**

empfehlen  
die Material- und Farbwaren-  
Handlung von  
**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

**Auflösbares Fichtenbaumöl**

von Chemiker E. Griffiths Hughes in Manchester erfunden. Unfehlbares Vertilgungsmittel aller Insekten und Schmarotzer, welche an den Wurzeln, Zweigen, Blättern und Früchten der Pflanzen haften, wie z. B. Blattläuse aller Art, Raupen, grüne u. schwarze Fliegen, Brand, Erdflöhe, Ameisen, Maden, Wehlthau, Blutläuse, Regenwürmer, Flechten u. sonstige Schwammkrankheiten, Spinnen, Bremsen, Wanzen etc.

Die Anwendung des auflösbaren Fichtenbaumöls ist eine bequeme und billige, da dasselbe durch Wasser stark verdünnt werden muß. Für Pflanzen und Menschen absolut unschädlich.

Auflösbares Fichtenbaumöl für das Großherz. Baden bei **Albert Harnisch,** Blumenbindereigeschäft und Kunstgärtnerei, Kaiserstraße 215 in Karlsruhe.

### Bodenwiche,

gute, haltbare, ferner Materialien zur Selbstbereitung, als:

- weisses und gelbes Wachs,
- Goldocker, Orleans,
- arab. Gummi, Pottasche,
- Stahlspäne

verkauft in den besten Qualitäten

**W. L. Schwaab,**

20.12. Großh. Hoflieferant.



**Bodenlacke**  
in bekannter  
Qualität  
à 70 Pfennig  
per Pfund.  
**Carl Roth,**  
Droguerie.

### Zur Selbstbereitung von Bodenlacken u. Oelfarben

empfiehlt sämtliche Materialien billigst

**Otto Mayer, Droguerie,**

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

### Handschuhe.

**Handschuhe** in Ericot, 4 Knopf lang, in allen neuen Farben, das Paar 30 Pf.

**Handschuhe** in Seide, 4 Knopf lang, in allen neuen Farben, das Paar 70 Pf.

**Handschuhe** in Seide, 6 Knopf lang, in allen neuen Farben, das Paar 1 M.

**Handschuhe** mit durchbrochenen Manschetten in eleganter Ausführung und allen neuen Farben, das Paar 1 M.

**Maier & Kabenstein,**

4.3. 161 Kaiserstraße 161.

Leinene und halbleinene

### Waschstoffe

3.3. für Herren- und Knabenkleider

empfiehlt bei schönstem Sortiment und billigsten Preisen

**Adolf Stein,**

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße, gegenüber der kleinen Kirche.

### Reparaturen

schön, schnell und billigst, Ausputzen alter Gegenstände. Lager in Goldwaaren. **Massive Trauringe.** Anfertigung jeder Bestellung. Altes Gold und Silber kauft zu den allerhöchsten Preisen

**H. Reudter, Goldarbeiter,**  
am Kath. Kirchenplatz.

## Dalmatiner Blutwein,

garantirt rein und für Kranke ärztlich empfohlen, Preis billigt, faß- und flaschenweise durch

**Carl Baumann,**

4.1. Akademiestraße 20.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze mit dem langjährigen Mitarbeiter der Firma Gillis & Co. hier, Herrn **Dienger**, eine **Fabrik künstlicher Mineralwasser**, resp. medizinischer Heilwasser in größerem Maßstabe mit Gasstrahlbetrieb errichtet habe.

Ausgerüstet mit vorzüglichsten neuesten Maschinen, reichen Erfahrungen in der Fabrikation selbst, ich bin Doctor der Chemie u. Apotheker, kann ich ein allen hygienischen Anforderungen entsprechendes Fabrikat liefern.

Alle von mir gelieferten Wasser sind ausschließlich mit destillirtem Wasser bereitet, die Köpfe meiner Syphons sind, entsprechend der jetzt Gesetz gewordenen Vorlage im Bundesrathe, von Britanniametall, blei- und zinkfrei.

Ich empfehle speziell **pyrophosphorsaures Eisenwasser** (Stahlwasser), **limonade purgative Rogè** und als Neuheit **Phosphatwasser**, ein prompt wirkendes, wohlgeschmeckendes Abführmittel, ebenso wie Soda- und Selterwasser in Flaschen und Syphons, die anderen beliebt gewordenen Genußwasser: Apolini, Apolaris, Selterser u., in Steinkrügen.

**Fabriklocal u. Comptoir:**

Sophienstraße 28.

Hochachtungsvoll

**Dr. Barschall.**

## Künstliche Mineraltafelwasser,

hergestellt mittelst natürlicher Kohlensäure in flüssiger Form der rheinischen Kohlensäure-Industrie „Söningen a. Rhein“.

Die vermittelst obiger Kohlensäure hergestellten Wasser erhalten einen Geschmack von absoluter Reinheit, sind daher den ächten Wassern mindestens gleich, während sie durch Billigkeit und Haltbarkeit dieselben doppelt übertreffen.

Ich empfehle: **Selterser-Wasser** per  $\frac{1}{4}$  Krug = 20 Pfg.

**Apollinis-Wasser** "  $\frac{1}{2}$  " = 12 " " ohne Krug.

**Apollinaris-Wasser** "  $\frac{1}{4}$  " = 20 " " ohne Krug.

"  $\frac{1}{2}$  " = 12 " " ohne Krug.

"  $\frac{1}{4}$  " = 20 " " ohne Krug.

"  $\frac{1}{2}$  " = 12 " " ohne Krug.

Wiederverkäufern bewillige angemessenen Rabatt.

$\frac{1}{4}$  Mineralwasserkrüge werden mit 3 Pfg.,  $\frac{1}{2}$  Mineralwasserkrüge werden mit 2 Pfg. berechnet und ebenso zurückgenommen.

Die in meinem Geschäftslokal entnommenen Wasser werden direkt vom Eis abgegeben. Um geneigten Zuspruch bitend, empfiehlt sich

hochachtungsvoll

**Carl Kusterer,**

erste Dampfmineralwasserfabrik,

Zirkel 30.

NB. Bestellungen von 12 Krügen an werden frei in das Haus geliefert.

## Rhenser

Mineral-Brunnen.



Vorzüglich kohlensaures Mineralwasser.

Ausgezeichnet begutachtet von zahlreich. Professoren u. Aerzten.

10.6.

Niederlage in Karlsruhe bei **Bahn & Bassler**, Zähringerstrasse.

# Apollinaris

IM EINZELNVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfennige

Die halbe " " " 25 " " "

die Gefässe mit einbezogen.

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.



## Hochzeits-, Verlobungs- u. Gelegenheits-Geschenke,

stets das Neueste, zu ausserordentlich billigen Preisen empfiehlt

Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant.

## Reise-Artikel.

93. Empfehle mein reich assortirtes Lager in Herren-, Damen- und Handkoffern, Touristentaschen, Geld- und Reisetaschen, Plaidriemen, Damentaschen, Sutschachteln, Feldflaschen etc. Reisekörbe von starkem Stoff in jeder Größe, das Auslegen derselben bei billigem Preise.

A. Nölcke, Waldstraße 46.



Reparaturen an Klavieren, Pianinos und Flügeln

werden in künstlerischer Vollendung zu massigen Preisen ausgeführt. Ebenso Stimmungen.

Ludwig Schweisgut, Planofortelager, 31 Herrenstrasse 31.

NB. Zur Vornahme von grösseren Reparaturen eignen sich die Sommermonate besonders wegen der Theater- und Schulferien sowie der Reisezeit.

## Museums-Gesellschaft.

4.1. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniss gesetzt, daß der dritte Vierteljahresbetrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich an den Wochentagen

von 10 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Gleichzeitig wird gegen Empfangsbescheinigung der neue Katalog ausgegeben.

Karlsruhe, den 1. Juli 1887.

Der Vorstand.

## Gesangverein Fidelity.

2.1. Die Herren Mitglieder, die am Sonntag den 3. Juli die Sängertafel nach Gerusbach mitzumachen gedenken, werden gebeten, am Samstag Abend wegen Besprechung und Empfangnahme der ermäßigten Fahrbillets im Lokal erscheinen zu wollen.

Der Vorstand.

## Koch's weisse parfümierte Vaseline

### Bleich-Schmier-Seife.

Diese bis heute unübertroffene Seife eignet sich hauptsächlich zum Einweichen, Kochen und Bleichen der Wäsche, entfernt jede Ausdünstung und gibt derselben beim Kochen einen angenehmen Geruch, auch fällt das mühsame und lästige Saugen und Einseifen der Wäsche beim Gebrauch dieser Seife weg, wodurch Zeit- und Geldersparnis erzielt wird.

Die Seife ist garantiert rein von jeder der Wäsche schädlichen Substanz und kann deshalb Jedermann zur Erhaltung der Wäsche auf's Beste empfohlen werden.

Preis per Pfund 25 Pfennig, bei Mehrabnahme billiger.

Alleinverkauf

für Karlsruhe, Durlach und Eulingen sowie Umgebung und nur ächt zu haben bei

B. Bretschger, Spitalplatz 40, Karlsruhe.

## Karlsruher Asphalt- und Cement-Geschäft Martenstein & Josseaux,

12 Grenzstraße 12,

empfehlen sich für Ausführung sämtlicher Asphaltirungs- und Cementarbeiten, Holzcement-Eindeckung, einfache und doppelte Dachpappen-Eindeckung.

Lager in Dachpappe, eigene Fabrikation.

Verlegen von Parquet in Asphalt.

25.6. Sämtliche Ausführungen unter langjähriger Garantie.

## Albert Schweizer, Decorationsmaler,

Nachfolger von Wilh. Reinhold, Maler- u. Tünchergeschäft,

Akademiestraße 24,

empfehlen sich in Anfertigung aller Arten von Oel-, Lack-, Leim- und Kalkfarbanstrich, jeder Art Holzfarbe und Marmorieren, sowie in geschmackvoller Ausführung von Decken- und Wanddecorationen bei Verwendung besten Materials zu den billigsten Preisen.

2.1.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

3.1. Zur richtigen Bemessung des Erfordernisses an Steinkohlen werden die verehrlichen Mitglieder, welche ihren Bedarf für die nächste Winterperiode vom Vereine zu beziehen wünschen, um gefällige Aufgäbe des betreffenden Quantum ersucht.

Dierzu dienende Bestellzettel können bei den diesseitigen Verkaufsstellen erhoben und ausgefüllt wieder abgegeben werden.

## Stadtgarten.

Freitag den 1. Juli, Abends 1/2 8 Uhr,

## Concert

der

Kapelle des Königl. 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20,

Stabstrompeter Benno Dietschy.

Eintritt: Nicht-Abonnenten . . . . . 50 Pf.,  
Abonnenten . . . . . 30 Pf.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.